

**Entlassungsvorbereitung für Gefangene und Sicherungsverwahrte
der Berliner Justizvollzugsanstalten**

Ergänzung zur Übersicht Informations- und Konferenzsystem (Oktober 2017) III A 5 –4450/19

Zu 2. Fallkonferenz/Runder Tisch und 3. Übergabekonferenz für Gefangene und Sicherungsverwahrte, die gem. dem Konzept zum Umgang mit radikalem Islamismus den Gruppen I oder II zuzuordnen sind. Die Fallkonferenzen (8 Monate vor möglichem Entlassungstermin) und die Übergabekonferenzen (4 Wochen vor Entlassungstermin) sind durch die zuständigen Sozialarbeiter/in zu veranlassen.

Vorbereitung

- Sofern Maßnahmen zur Deradikalisierung veranlasst wurden, sind die Durchführenden vorab anzuhören und deren Bewertung über den Verlauf der Maßnahme, Einschätzungen über Haltungen und Einstellungen zum radikalen Extremismus des Gefangenen sowie eine Aussicht auf eine mögliche Deradikalisierung einzuholen. Sofern Bedarf von Sicherheitsbehörden oder der Generalstaatsanwaltschaft angemeldet wird, können die Vertreter/innen der Freien Träger punktuell für Nachfragen zur Fallkonferenz dazu geladen werden.
- Durch Vertreter/innen des Psychologischen Dienstes ist eine Risikobewertung durch Verwendung des Risiko-Bewertungsverfahrens VERA-2R vorzunehmen.
- Die Teilnehmenden sind unter Verwendung des folgenden Textes per E-Mail einzuladen:

Betreff: *Fallkonferenz zur Entlassungsvorbereitung / Übergabekonferenz zur Entlassung¹*

Anlagen: *aktueller Vollzugs- und Eingliederungsplan, Vollstreckungsblatt, bei Übergabekonferenz Protokoll der Fallkonferenz, Berichte externer Träger*

Name des/der Gefangenen:, Geburtsdatum:
Notierter Entlassungstermin:, StA-Aktenzeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der/die oben genannte Gefangene ist entsprechend des Konzeptes der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung zum Umgang mit radikalem Islamismus im Berliner Justizvollzug der Kategorie *Gruppe I (Gefangene mit erkannter radikal-islamistischer Gesinnung, Gewaltbereitschaft) / Gruppe II (Gefangene mit erkennbarer Sympathie für gewaltbereiten Islamismus)* zuzuordnen.

Zur Abstimmung *notwendiger Entlassungsvorbereitungen und möglicher Folgemaßnahmen / der Übergabesituation* lade ich zu einer *Fallkonferenz / Übergabekonferenz* ein. *Termin, Ort*

Um eine sachgerechte Abstimmung zu gewährleisten möchte ich Sie bitten, nur eine/n Vertreter/in Ihres Zuständigkeitsbereiches zu entsenden. Bitte bestätigen Sie eine Teilnahme per Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
zuständige/r Sozialarbeiter/in
Signatur

¹ Im Folgetext immer Auswahl entsprechend der Konferenzart treffen, keine Namen von Gefangenen im Betreff

A. Einzuladen sind:

Führungsaufsichtsstelle (nur bei anstehender FA, Strafrecht über 2 Jahre)	fast@lg.berlin.de
Soziale Dienste der Justiz	poststelle@sozj.berlin.de
Generalstaatsanwaltschaft Abt. 17	gsta-se-17@gsta.berlin.de
Landeskriminalamt 54	lka54@polizei.berlin.de
SenInnDS - Abt. II	terrorismus@verfassungsschutz-berlin.de
SenJustVA - Abt. III (Teilnahme optional)	abt.3@senjustva.berlin.de

Sofern die Verfahren über die Generalbundesanwaltschaft geführt werden:

Generalbundesanwaltschaft beim BGH	poststelle@generalbundesanwalt.de
------------------------------------	--

Sofern ausländerrechtliche Fragestellungen zu klären sind:

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Ausländerbehörde Abt. IV B 4	AGExtra@labo.berlin.de
---	--

B. Teilnehmende/Aufgaben der Justizvollzugsanstalt

zuständiger Sozialarbeiter/in	<u>Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation</u> Bericht über den Vollzugsverlauf und die Vollzugsplanung, Darstellung der Berichte anderer an der Behandlung und Betreuung des Gefangenen beteiligter Personen und der externer Träger der Deradikalisierungsmaßnahmen. Beteiligung an der Erörterung möglicher Maßnahmen der Führungsaufsicht. Protokollierung.
Teilanstaltsleiter/in, ggf. Vollzugsleiter/in	Moderation, Ansprechpartner/in für übergeordnete und genehmigungsrelevante Fragestellungen
Vertreter/in Abt. Sicherheit	Bericht über vollzugsinterne sicherheitsrelevante Erkenntnisse im Fall
Vertreter/in Psychologischer Dienst	sofern eine Risikobewertung nach VERA-2 oder andere entsprechende Prognosebewertungen oder Fallbefassungen vorgenommen wurden, sind die Ergebnisse zu berichten und zu erläutern

Entgegen der Hinweise in der Übersicht zum Informations- und Konferenzsystem, ist eine Teilnahme anderer Personen/Träger als unter A und B aufgeführt, nicht vorgesehen. Darüber hinausgehende Teilnahmeansuchen werden an SenJustVA, Abt. III A verwiesen.

Das Ergebnisprotokoll der Fallkonferenz /Übergabekonferenz ist den Teilnehmenden und SenJustVA, Abt. III A zu übersenden.

Im Auftrag
Abraham